

Petra Schmitz konnte in diesem Jahr beim Nikolausschießen der Kalter Schützenfrauen mit 50 von 50 Ringen wieder den Weltrekord einstellen.

Vor kurzem fand das traditionelle Nikolausschießen der Kalter Schützenfrauen, dass aufgrund von Terminverschiebung zu einem Neujahrschießen werden musste, statt.

Teilnehmen können ausschließlich die Schützenfrauen der Schützengilde, sowie Freundinnen der Gilde die sich der Schützengilde als Helferinnen bei den verschiedenen Anlässen im Jahr zur Verfügung stellen.

Die Schützenhalle wurde wieder im Vorfeld weihnachtlich geschmückt, sodass dieses Schießen mit einer kleinen Weihnachts- /Neujahrsfeier unter den Schützenfrauen verbunden wurde.

So konnte die Kalter Frauenreferentin Hildegard Schwarz ab 19:00 Uhr wieder viele Teilnehmerinnen auf der Schießsportanlage begrüßen.

Im Rahmen der gemütlichen Feier wurde dann im harten aber fairen Wettkampf (5 Schuss aufgelegt mit dem Luftgewehr) in diesem Jahr unter der Leitung von Christoph Link, um den Wanderpokal gerungen.

Von den anwesenden Schützenfrauen stellten sich vierzehn dem Wettkampf.

Gegen 21:10 Uhr hatten alle Teilnehmerinnen ihr Schießen beendet und Hildegard Schwarz konnte das Buffet eröffnen. Es sei vorab schon verraten, es wurden wieder sehr gute Ergebnisse geschossen.

Das Essensangebot war wie immer so reichlich, dass hier auch die Zuschauer (Schlachtenbummler und Daumendrücker) wie im Vorjahr, aktiv in das Geschehen mit eingreifen durften.

Nachdem alle das angebotene genossen hatten kam es dann zum Höhepunkt des Abends. Hildegard Schwarz und Karlheinz Esch ehrten die erfolgreichen Teilnehmerinnen.

Wie oben schon erwähnt wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Siegerin wurde mit hervorragenden 50 von 50 Ringen Petra Schmitz, sie hat damit wie im Vorjahr die Geli Iwuji den Weltrekord eingestellt, denn mehr Ringe kann man mit 5 Schuss nicht schießen. Geli konnte den Hatrick mit drei Siegen in Folge für sich leider nicht wahr werden lassen. Vielleicht klappts ja in den nächsten Jahren.

Den zweiten Platz erreichte mit 48 Ringen Annette Mohr.

Alle Teilnehmerinnen erhielten ein Geschenk. In diesem Jahr war dies ein Überraschungskästchen aus Holz.

Besonders ist zu erwähnen ist, dass auch die Teilnehmerinnen die dem Schießsport nicht so nahe stehen, sehr gute Ergebnisse erzielt haben.

Die schöne gesellige Veranstaltung ging wieder bis weit in die Nacht. Der Termin für nächstes Jahr wurde schon wieder festgelegt. Es ist der 08.12.2018. **Merken!!!!**

Alle Anwesenden teilten schon begeistert mit, das nächste Mal wieder dabei zu sein.

Ein großes Dankeschön gilt den für die Organisation und Durchführung Verantwortlichen.



Fröhlich und mit ihren Leistungen zufrieden versammeln sich die Teilnehmerinnen am Nikolausschießen um die diesjährige Siegerin Petra Schmitz.